



Mittendrin – Pfarrgemeinderatswahl

Liebe Mitchristen!

Am 20. März.2022 wird der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Wir wollen schon langsam nach Kandidatensuche gehen. Damit es auch eine Wahl ist, müssen sich genügend Kandidaten zur Verfügung stellen. Welche Voraussetzungen muss ein Kandidat haben: Er muss im Prinzip getauft und das 16. Lebensjahr überschritten haben, und ...er muss eine lebendige Gemeinde wollen. Er muss zur Mitarbeit bereit sein.

Die folgenden Zeilen mögen zum Nachdenken anregen.

In der Hl. Schrift finden wir das Wort Jesu:

„Wer sein Leben um meinetwillen verliert, d.h., wer es hingibt, wird es gewinnen“.

Diesen Satz könnte man auf unser persönliches Leben beziehen, aber auch aufs Leben der Gemeinde.

Um das Wort Jesu zu verstehen, möge das folgende Bild beitragen:

In Israel gibt es zwei große Seen: der eine im Norden - der See Gennesaret, der andere im Süden - das Tote Meer. Beide Seen werden durch ein und denselben Fluss gebildet, durch den Jordan. Aber beide sind abgrundtief voneinander verschieden. Der See Gennesaret enthält frisches, klares Wasser. In ihm wimmelt es von Fischen und Wassertieren. In seiner Umgebung wächst eine üppige Vegetation. Ganz anders das Tote Meer. In ihm lebt kein einziger Fisch. Kein Vogel nistet an seinem Gestade, und kaum eine Pflanze wächst am Ufer. Es ist im wahrsten Sinne des Wortes ein „totes Meer“. Der Unterschied beider Seen rührt von zwei Gründen her. Der See Gennesaret nimmt das Jordanwasser auf und gibt weiter. Er ist geöffnet zum Empfangen und Geben.

Das Tote Meer dagegen nimmt das Jordanwasser nur auf, gibt es aber nicht mehr ab. Sondern lässt es bei sich selbst verdunsten. Dazu kommt noch: Sein Untergrund besteht aus salzigem Gestein.

Es ist so salzig und bitter, dass das Wasser selbst versalzen wird, dass weder in ihm noch in seiner Nähe Leben gedeihen kann. Selbst tot und unfruchtbar, tötet es sogar anderes Leben. In diesem Bild der beiden Seen Israels scheint mir unser persönliches Leben und das Leben einer christlichen Gemeinde dargestellt zu sein. Leben herrscht nur, wenn es einerseits geöffnet, empfangsbereit ist, und andererseits auch empfangenes - bereitwillig weiterschenkt, ähnlich wie der See Gennesaret. Wenn beides unterbleibt, muss Leben verkümmern.



Totes Meer

Jesus, der Herr- konnte sich deswegen das „Leben“ schlechthin nennen, weil er beides wie keiner sonst realisierte. Jesus war einerseits offen gegenüber Gott. Seine Speise war es:“ den Willen seines Vaters zu tun“. Andererseits war er aber auch in unübertrefflicher Weise offen für seine Mitmenschen. Er schenkte die von Gott empfangene Liebe an andere weiter. Er verschenkte und verströmte sich in Liebe an andere Todeshingabe am Kreuz.

Können oder wollen wir versuchen Jesus zu folgen? Jeder ist von Gott reichlich beschenkt worden. Keiner hat alle Begabungen, aber auch keiner keine! Jeder kann und darf sich je nach seinen Begabungen oder Talenten einbringen. Also wie wäre es mit einer Kandidatur?

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine besinnliche Adventszeit und ein frohes, gnadenreiches Weihnachtsfest!
Robert Wajda, Pfarrer und das Pfarrteam



Fluss Jordan

Sonntag, 28. Nov. 2021

10.00 Uhr **1. Adventsonntag**
Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze

Alle weiteren **Sonntagmessen** im Advent um **10.00 Uhr**.

Mittwoch, 8. Dez. 2021

10.00 Uhr

**Hochfest der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau Maria**



Sonntag, 12. Dez. 2021

ab 11.00 Uhr

Krankenkommunion
Anmeldung: Tel.: 0676826634139



**BEICHTGELEGENHEIT
IN DER ADVENTZEIT:**

Jeden **Sonntag um 9.30 Uhr**
oder nach der Roratemesse

RORATEMESSEN:

Do., 2. Dez. 2021 7.00 Uhr

Do., 16. Dez. 2021 7.00 Uhr

Wir suchen noch Sternsinger –
gerne auch ganze Familien - die
die Botschaften zu den Leuten
bringen.

Bitte bis 12. Dez. melden:
0676/213 67 36

Dienstag, 24. Dez. 2021

17.00 Uhr

Heiliger Abend - **Christmette**

Samstag, 25. Dez. 2021

10.00 Uhr

Heilige Messe - **Christtag**

Sonntag, 26. Dez. 2021

10.00 Uhr

Heilige Messe - **Fest der Heiligen Familie**

Dienstag, 31. Dez. 2021

15.00 Uhr

Heilige Messe zum **Jahresschluss**

Samstag, 1. Jän. 2022

16.00 Uhr

Heilige Messe
zum **Hochfest der Gottesmutter Maria**



Donnerstag, 6. Jän. 2022

10.00 Uhr

Heilige Messe
zum **Hochfest Erscheinung des Herrn**

Mittwoch, 2. Feb. 2022

18.00 Uhr

Heilige Messe
mit **Blasiussegen und Kerzenweihe**

FIRMVORBEREITUNG

Wenn Du in unserer Pfarre wohnst, dich auf den Weg der Firmvorbereitung einlassen möchtest, das Sakrament der Firmung empfangen willst und das 13. Lebensjahr vollendet hast, dann laden wir Dich zur Firmvorbereitung ein. Die Firmvorbereitung macht Pfarrer Mag. Robert Wajda.

